

# Umspannwerk: Tennet informiert Anlieger

## **ENERGIE** Informationen über Vorhaben – Einwände gegen Planungen noch möglich

**GARREL/KRA** – Auf diesen Termin haben die Garreler gewartet: Netzbetreiber Tennet lädt für kommenden Mittwoch, 24. Januar, zum „Anliegerdialog“ nach Garrel ein. Mehrere hundert Haushalte wurden angeschrieben und dazu eingeladen. Thema sind die Vorplanungen für das Umspannwerk im Suchraum „Nikolausdorf“, zu dem auch der Bereich Tweel gehört. Wie groß das letztlich wird, ist der-

zeit noch unklar.

Einhergehend mit dem Standort für das Umspannwerk werden auch die Planungen für den Leitungsbau erläutert. Auf diesen blicken nicht zuletzt die Anwohner in Beverbruch, denn damit steht und fällt das Baugebiet am Beverbrucher Damm.

Im Dezember hatten sich Vertreter des Bürgervereins, der Tennet und auch der Gemeinde getroffen, um nach

Lösungsmöglichkeiten zu suchen, das Baugebiet doch noch entwickeln. Dazu wurden mehrere Vorschläge erarbeitet, die am kommenden Mittwoch diskutiert werden sollen, sagte Janina Schultze, Referentin für Bürgerbeteiligung bei Tennet. Letztlich muss aber das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems zustimmen. Möglich wäre auch eine unterirdische Leitung, die aus Rich-

tung Nikolausdorf zum möglichen neuen Umspannwerk im Bereich Tweel führen könnte.

Unterdessen mussten die Antragsunterlagen für den Bau der 380-kV-Stromtrasse erneut ausgelegt werden. Sie sind bis zum 12. Februar bei der Gemeinde Garrel einzusehen. Einwände gegen die Planungen der Stromtrasse können daher weiterhin bis zum 26. Februar beim ArL gemacht werden.